

begonnen wird die Wiedergabe der werthvollen Blätter der sogenannten Bibel Karls d. Kahlen aus S. Paolo. H. Bl.

305. Von den *Éléments de Paléographie* des H. Canonicus Reusens (vgl. N. A. XXIII, 289 n. 108) ist die Schlussabtheilung erschienen (Löwen 1899), die in Cap. 6 die Schriften des 11.—17. Jh., in Cap. 7 die Schreibstoffe und Schreibwerkzeuge sowie die Form der Hss. behandelt. Die zahlreichen, gut ausgeführten Facsimiles sind diesmal zum weitaus überwiegenden Theil neu und namentlich für die Geschichte der Urkundenschrift in den Niederlanden sehr werthvoll. Sonst sei noch besonders aufmerksam gemacht auf T. 24 eine Seite aus dem autographen Brüsseler Codex des Sigebert, T. 25 eine Seite aus Guido, *De variis historiis* (vgl. Archiv VII, 537 ff.), T. 27 eine Seite aus der Löwener Hs. des Rainer von Lüttich (SS. XX, 499 f.), S. 236. 238 Schriftproben aus einer aus Kloster Parc stammenden Löwener Hs. saec. XIII., wo dem Tractat *De usu astrolabii* (Pez, *Thesaurus* III^b, 94 ff.) die Bemerkung vorangeht: 'Hermannus iste astrologus fuit natus de Karinthia, non contractus de Suevia, et transtulit almagestum', T. 40 eine Columnne aus einer Löwener Hs. vom J. 1346 der Aurora des Petrus von Riga, T. 49 ein schönes Facsimile aus der Brüsseler Hs. 9242 des Jacques de Guise, T. 51 eine Seite aus einer autographen Hs. Papst Hadrians VI. vom J. 1496 in der Bibliothek des Seminars zu Mecheln.

306. Auch den oben S. 396 n. 133 erwähnten neuen Band von Paoli's Grundriss hat, wie die früheren, K. Lohmeyer ins Deutsche übersetzt (Innsbruck, Wagner 1899).

307. In der Sammlung der *Manuali Hoepli* ist ein von A. Cappelli bearbeiteter *Dizionario di abbreviature latine ed italiane* erschienen (Mailand 1899). Vgl. darüber die eingehende Besprechung von Tangl in der Deutschen Litteraturzeitung 1899 n. 9. — Die bei Loescher in Rom erschienene '*Raccolta delle principali abbreviazioni e frasi abbreviate, che si riscontrano negli atti notarili del sec. XIII. in poi*' von G. Vianini kenne ich noch nicht; in den Quellen u. Forschungen aus ital. Archiven II, 158 f. wird sie empfohlen.

308. Im Archivio della società Romana XXI, 121 ff. beschreibt V. Federici das stark zerstörte, im Archiv von S. Maria in Via lata aufbewahrte Evangeliar von S. Ciriaco e Niccolò, das im Anfang des 11. Jh. in römischer Minuskel